

Pressemitteilung

Das Stadtquartier Marienufer in Berlin-Köpenick feiert Richtfest

Berlin, 4. Mai 2022. Heute wurde am Ufer der Dahme das Richtfest eines der größten Neubauprojekte in Treptow-Köpenick gefeiert. In der Nähe der Köpenicker Altstadt entstehen im Stadtquartier Marienufer rund 1.200 neue Wohnungen, Gewerbe, betreutes Wohnen und eine Kita in 64 Gebäuden – nachhaltig, energieeffizient und ökologisch. Umgesetzt wird dieses Projekt durch die QUARTERBACK Immobilien AG.

Im aufstrebenden Berliner Bezirk Treptow-Köpenick entsteht das nachhaltig orientierte Stadtquartier Marienufer – ein Zuhause für mehr als 2.000 Personen. Der alte Baumbestand der Bolleschen Gärten – reichhaltige Obstplantagen – die vor rund 100 Jahren von Carl Bolle angelegt wurden, werden in das aktuelle Konzept des Quartiers integriert. Dank dieser Integration wird das gesamte Gebiet von Nutzgärten, Sträuchern und Beeten durchwoben sein und bietet den Bewohner:innen ein grünes Wohnerlebnis. Ein weiteres Highlight wird das durch den Neubau wieder öffentlich zugängliche Dahmeufer sein, das sowohl Bewohner:innen als auch Besucher:innen eine erholsame Auszeit am Wasser ermöglichen wird.

Konstantina Kanellopoulos, Co-CEO der Deutsche Wohnen, sagte bei der feierlichen Eröffnung: „Berlin-Köpenick ist durch seinen hohen Wald- und Wasseranteil ein äußerst attraktiver Bezirk. Hier lebt es sich beschaulich, ohne den Berliner Trubel. Köpenick blickt auf eine geschichtsträchtige Vergangenheit zurück und in eine vielversprechende Zukunft. Wir freuen uns, mit dem Wohnquartier Marienufer eines unserer größten Bauprojekte in Berlin umzusetzen und Wohnraum für mehr als 2.000 Menschen schaffen zu können. Dabei ist es uns besonders wichtig, das Quartier offen und zugänglich zu gestalten, insbesondere durch den direkten Zugang zum Dahmeufer und die Wiederbelebung der historischen Villa Bolle.“

Henrik Thomsen, Vorstand der QUARTERBACK Immobilien AG, sagte: „Mit dieser außergewöhnlichen Quartiersentwicklung am Ufer der Dahme wollen wir einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Gestaltung des größten Berliner Stadtteils leisten. Familien, Paare und Singles jeden Alters erwartet hier künftig ein neuer Lebensmittelpunkt mitten im historischen Grün, der ihnen nicht nur ein modernes Zuhause bieten wird, sondern auch vielfältige Optionen für Einkauf, Erholung und Genuss. Dass wir das Quartier auf ökologisch verantwortungsvolle Weise realisieren, ist dabei Teil unserer Unternehmensphilosophie.“

Die durchgrünten Straßen sowie die unterschiedlich großen Gebäude mit Staffelgeschossen und Wohnhöfen prägen das Quartier Marienufer. Ein ruhiges und offenes Konzept zur intensiven Freianlagennutzung der Bewohner, wie z. B. Urban Gardening, macht das Quartier attraktiv. Neben den unterschiedlich gestalteten 2- bis 5-Zimmerwohnungen entsteht in einem der großzügigen Hofhäuser – mit einem Pflegeheim und einer Kita – das soziale Zentrum des Quartiers. Im Sommer 2022 startet die offizielle Vermarktung der Wohn- und Gewerbeflächen des Stadtquartiers, im ersten Quartal 2023 wird es sich dann bereits mit Leben füllen und bis Ende 2026 komplett fertiggestellt sein.

„Mit der Entscheidung, konsequent allen Neubau nach dem DGNB Gold-Standard zu entwickeln, zeigt die Deutsche Wohnen, dass ihr langfristig an zukunftsfähigen Quartieren gelegen ist“, sagt Johannes Kreißig, Geschäftsführender Vorstand der DGNB. „Wir freuen uns, das Marienufer auf diesem ambitionierten Weg begleiten zu dürfen.“

Die dynamische Umgebung gepaart mit dem grünen Quartierskonzept macht das Marienufer auch zu einem idealen Büro- und Gewerbestandort. Naturnah, ökologisch, energieeffizient, mit nachhaltigem Mobilitätskonzept und regionalem Fokus. Das Marienufer steht für den Arbeitsplatz von morgen – mit Work-Life-Wasser-Balance. Die gesamte Nachbarschaft ist im Umbruch und wächst. Auch aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger, nachhaltiger Nahversorgung und lokalen Dienstleistungen. Um diese zu erfüllen, entstehen im Quartier Marienufer mehrere attraktive Büro- und Gewerbeflächen.

Mit ihrem Neubauengagement in den Städten trägt die Deutsche Wohnen der hohen Wohnungsnachfrage Rechnung. Gemeinsam mit ihrem strategischen Partner QUARTERBACK Immobilien AG errichtet sie in den kommenden Jahren rund 12.000 Wohnungen insbesondere in den Metropolregionen Berlin, Dresden/Leipzig, München und Stuttgart. In Berlin wird die Deutsche Wohnen gemeinsam mit Vonovia in den nächsten Jahren rund 13.000 neue Wohnungen schaffen.

In Treptow-Köpenick bewirtschaftet die Deutsche Wohnen einen Bestand von knapp 5.000 Wohnungen. Außerdem liegt mit den Kabelwerken Köpenick ein weiteres großes Neubauprojekt der Deutsche Wohnen im Bezirk, welches in den nächsten Jahren entwickelt wird.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Europa und Teil des Vonovia Konzerns. Der operative Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Bewirtschaftung des eigenen Wohnimmobilienbestandes in dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren Deutschlands. Die Deutsche Wohnen sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und Pflicht, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren zu erhalten und neu zu entwickeln. Der Bestand umfasste zum 31. Dezember 2021 insgesamt rund 154.000 Einheiten, davon rund 151.000 Wohneinheiten und rund 3.000 Gewerbeeinheiten.